

Mediationsausbildung für soziale Berufe

2019 in Bremen



WEGBEREITER

BERATUNG

MEDIATION

THERAPIE

DIE AUSBILDUNG AUF EINEN BLICK

Konflikte im menschlichen Miteinander sind unvermeidlich. Die Frage ist somit nicht, ob es Konflikte gibt, sondern wie mit ihnen umgegangen wird. Hier setzt Mediation an, indem sie dabei hilft, Konflikte konstruktiv miteinander zu lösen. Konflikte sind lernbar!

Mediation ist ein hochwirksames, klar strukturiertes Verfahren, das sich als kostengünstige Alternative zu langwierigen Rechtsverfahren etabliert hat.

Diese Ausbildung ist berufsbegleitend auf 9 Monate angelegt und schließt mit Zertifikat ab. Mit Erbringung zusätzlicher Prüfungsleistungen können Sie die Verbandsanerkennung des Bundesverband Mediation (BM) beantragen.

Die Ausbildung richtet sich an Personen aus folgenden Berufsfeldern: Berater/innen, Therapeut/innen, Personalverantwortliche, Jurist/innen, Pädagogen/innen, Sozialpädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Alten-, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Sozialassistent/innen und weitere soziale Berufe, in denen Mediation und mediatorische Methoden sinnvoll angewendet und Entwicklungs- und Veränderungsprozesse eingeleitet werden können.

Diese Ausbildung vermittelt, was Konflikte sind, wie sie entstehen und welche Klärungsmöglichkeiten es gibt. Dazu werden Ablauf, Kommunikation- und Verfahrenstechniken, Anwendungsfelder und rechtliche Aspekte in Theorie und Praxis vermittelt. Auch wird es darum gehen, das eigene Konfliktverhalten und die eigene innere Haltung zu reflektieren.

Die Ausbildung erhöht die kommunikativen und konfliktiven Fähigkeiten im jeweiligen Stammbetrieb und trägt damit maßgeblich zur professionellen Haltung und zur Arbeitszufriedenheit bei. Zudem bietet der Abschluss die Möglichkeit, in eine erfolgreiche (teils nebenberufliche) Selbstständigkeit einzusteigen.

Die Ausbildung startet am 15. Februar 2019 in Bremen. Die Kosten belaufen sich auf 1.629 (Grundkurs) bzw. 2.650 € (Grund- und Aufbaukurs).

Ausbildungsleiter ist René Zimmermann. Seit 10 Jahren Mediator im BM, Ausbilder und Supervisor BM, Systemischer Berater und Therapeut (DGSP) und Dozent an der Hochschule Bremen. Weitere Dozent/innen ergänzen die Ausbildung.

LEHRINHALTE

Die Weiterbildung ist curricular aufgebaut und unterteilt sich in einen Grundkurs (120 Stunden) und einen Aufbaukurs (80 Stunden). Mit dem Grundkurs werden die gesetzlichen Mindestanforderungen erfüllt und es den Absolvent/innen ermöglicht, nach erfolgreichem Abschluss als lizenzierte/r Mediator/in zu firmieren. Durch den zusätzlichen Aufbaukurs wird die Voraussetzung für die Verbandsanerkennung im Bundesverband Mediation erworben.

Die Lehrinhalte orientieren sich an Rahmenthemen, die je nach Lernprozess in Blockseminaren und in Supervisionen bzw. Intervision in flexibler Reihenfolge vermittelt werden. Die Basisthemen nehmen ungefähr 65 % des Seminarumfangs in Anspruch. Ergänzende Themen werden in Absprache mit den Gruppenteilnehmerinnen und -teilnehmern nach Interessenlage festgelegt. Für diese speziellen Themen stehen etwa 35 % der Seminarzeit zur Verfügung.

AUSBILDUNGSKONZEPT

Das Ziel von Mediation besteht darin, Konflikte so zu verstehen und zu bearbeiten, dass ein eskalierendes und ressourcenraubendes Gegeneinander zugunsten einer angemessenen Kommunikation, gemeinsamer Lösungssuche und wertschätzender und ressourcenorientierter Grundhaltung aufgegeben werden kann.

Die Ausbildung vermittelt Konfliktlösungskompetenzen in wesentlichen Lebensbereichen wie Familie, Arbeit und Organisationen. Insbesondere Personen, die alltäglich im wirtschaftlichen und sozialen Kontext mit anderen Personen eng zusammenarbeiten benötigen eine große Bandbreite an kommunikativen, psychologischen und sozialen Kompetenzen. Diese Ausbildung richtet sich somit an Personen, die innerhalb ihres bestehenden Arbeitsfelds eine Festigung und Erweiterung dieser Fähigkeiten anstreben bzw. diese im Rahmen einer Selbstständigkeit zum Tragen kommen lassen möchten.

Mediation nimmt dabei die lebensweltliche Genese von Konflikten in den Blick. Jeder Konflikt hat individuelle wie systemstrukturelle Komponenten, die gleichermaßen für das Entstehen und den Erhalt bzw. die Klärung und Lösung mitverantwortlich sind. Zentral für eine angemessene Klärung und Lösung ist, auf Aspekte wie „Schuld“ und „Recht haben“ zu verzichten und stattdessen konstruktivistische Zugänge zu wählen.

Die individuelle Wahrnehmung würdigen und ernst nehmen, als – wenn auch konfliktiven – Lösungsversuch deuten und die Person hinter dem Anliegen würdigen sind Ausdruck dieses systemischen Zugangs.

Kommunikationstechniken und -methoden sorgen dabei für einen optimalen Rahmen zur Konfliktbearbeitung. In diesem Rahmen können die Konfliktparteien ihre Wahrnehmungen und Anliegen schildern und zu wechselseitigem Verständnis gelangen. Durch diesen Prozess werden die Konfliktparteien befähigt, selbstverantwortlich Lösungen zu entwickeln, die für alle Beteiligten vorteilhaft und nachhaltig sind.

Von elementarer Wichtigkeit ist dabei die Interaktion zwischen Mediator/in und Klient/innen, die Fähigkeit zur Allparteilichkeit und Neutralität, zur Wertschätzung statt Wertung sowie zur Empathie und Akzeptanz. Diese Fähigkeiten werden über den mediatorischen Bereich hinaus gestärkt und belebt.

Durch eine erfolgreiche Mediation werden bei allen Beteiligten Ressourcen freigesetzt, es wird eine Klärung des Konflikts herbeigeführt und damit auch die grundlegende Fähigkeit gestärkt, Konflikte konstruktiv miteinander statt konfrontativ gegeneinander auszutragen.

LEHRMETHODEN

Theoretische Hintergründe werden mittels praktischer Übungen gefestigt und erfahrbar gemacht. Die Teilnehmer/innen arbeiten u.a. mit Live-Sitzungen, Mikroanalysen anhand von Videoaufzeichnungen, realen Fallbeispielen, Gruppenarbeiten sowie verschiedenen Formen der Selbsterfahrung.

Zeiten, Ort und Kosten

Die Mediationsausbildung beginnt im Februar 2019 und findet berufsbegleitend an 6 (Grundkurs) bzw. 10 (Grund- und Aufbaukurs) Wochenenden statt.

Freitags dauert die Fortbildung von 17 bis 21 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 19 Uhr.

1. Block:	15 – 17. Februar 2019
2. Block:	8. bis 10. März 2019
3. Block:	29. bis 31. März 2019
4. Block:	3. bis 5. Mai 2019
5. Block:	24. bis 26. Mai 2019
6. Block:	21. bis 23. Juni 2019
7. Block:	30. August bis 1. September 2019
8. Block:	27. bis 29. September 2019
9. Block:	25. bis 27. Oktober 2019
10. Block:	22. bis 24. November 2019

Die Ausbildung findet je nach TeilnehmerInnenanzahl entweder in Praxisräumen im Bremer Viertel (Vor dem Steintor) oder beim Paritätischen Bildungswerk (Außer der Schleifmühle) statt.

Die Kosten des Grundkurses betragen 1.629 €. Der FrühbucherInnenrabatt bis 31.12.18 beträgt 15%. Zahlbar sind die Kosten monatlich oder vor Beginn der Ausbildung (3% Skonto).

Die Kosten für den Aufbaukurs beträgt zusätzlich zum Grundkurs 1.021 € (Gesamtkosten: 2.650 €). Auch hier beträgt der FrühbucherInnenrabatt bis 31.12.18 15% und werden 3% Skonto bei Bezahlung vor Beginn der Ausbildung gewährt.

Eine Hinzubuchung des Aufbaukurses nach Ende des Grundkurses ist ebenfalls möglich.

Eine verbindliche Teilnahme an der Fortbildung kann optional nach dem ersten Seminarwochenende getroffen werden. Vorher fallen keine Kosten an.

Bei der Buchung einer Mediationsausbildung wird 20% Rabatt auf alle weiteren Leistungen auf www.wegebereiter.de gewährt.

ANMELDUNG

Die Anmeldung kann formlos erfolgen per Email (rene.zimmermann@wegebereiter.de) oder Telefon (0176 – 698 99 326). Das Zusenden eines Lebenslaufes oder beruflicher Nachweise ist nicht erforderlich, da es laut Gesetz keinerlei Zulassungsvoraussetzungen für diese Ausbildung gibt.

THEMENÜBERSICHT

Einführung und Grundlagen der Mediation

- Prinzipien und Verfahrensablauf
- Kommunikations- und Arbeitstechniken
- Abgrenzung zu alternativen Konfliktbelegungsverfahren
- Anwendungsfelder

Ablauf und Rahmenbedingungen der Mediation

- 5 Phasen der Mediation
- Besonderheiten unterschiedlicher Settings
- Vor- und Nachbereitung/Dokumentation

Verhandlungstechniken und -kompetenz

- Verhandlungsführung und Verhandlungsmanagement
- intuitives Verhandeln
- Verhandlung nach dem Harvard-Konzept
- distributive Verhandlungstechniken

Gesprächsführung, Kommunikationstechniken

- Grundlagen der Kommunikation
- Kommunikationstechniken
- Klärungs- und Lösungstechniken
- Visualisierungs- und Moderationstechniken
- Umgang mit schwierigen Situationen (Eskalation, Blockaden etc.)

Konfliktkompetenz

- Konflikttheorie
- Erkennen von Konflikt dynamiken
- Interventionstechniken

Recht der Mediation

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Einbettung in das Recht des jeweiligen Grundberufs
- Grundzüge des Rechtsdienstleistungsgesetzes

Recht in der Mediation

- Rolle des Rechts
- Rechtlicher Information vs. Rechtsberatung
- Rollenklarheit Mediator/in vs. Jurist/in
- Abschlussvereinbarung

Persönliche Kompetenz, Haltung und Rollenverständnis

- Rollendefinition, Rollenkonflikte
- Aufgabe und Selbstverständnis
- Allparteilichkeit, Neutralität und professionelle Distanz
- Macht und Fairness
- Emotionen und Bedürfnisse
- Selbstreflexion

Familienmediation

- Besonderheiten System Familie
- Spezifische Methoden
- Gewaltfreie Kommunikation
- Mehrparteienmediation
- Macht- und Wissensasymmetrien

Wirtschafts- und Organisationsmediation

- Besonderheiten System Organisationen
- Spezifische Methoden
- Freiwilligkeit
- Organigramm und Hierarchie

ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Das Abschlusszertifikat „Lizenzierter Mediator / Lizenzierte Mediatorin“ kann nach mind. 120 Zeitstunden erworben werden. 80 weitere Zeitstunden sind für die Voraussetzung zur Verbandsanerkennung nötig.

Voraussetzungen sind:

- Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren
- Während des Ausbildungslehrgangs oder innerhalb eines Jahres nach dessen erfolgreicher Beendigung müssen die Ausbildungsteilnehmenden an einer Einzelsupervision im Anschluss an eine als Mediator oder Co-Mediator durchgeführte Mediation teilgenommen haben.

Zur Verbandsanerkennung sind zusätzlich nötig:

- 5 supervidierte Fälle (im Umfang von insgesamt 25 Stunden)
- Intervention

The certificate is issued by WEGEBEREITER, featuring a logo with a stylized 'W' in a circle. The recipient's name, 'Mona Musterfrau', is prominently displayed. It states she was born on 01.01.1980 in Münster and successfully completed her training from February to November 2019. The training included 120 hours of basic courses and 80 hours of advanced courses, covering theory, law, supervision, and intervention. The certificate is signed by René Zimmermann on 1. November 2019. It also includes contact information for the training provider, René Zimmermann, located in Bremen.

WEGEBEREITER
BERATUNG MEDIATION TRAINING

Mona Musterfrau
geboren am 01.01.1980 in Münster

hat erfolgreich die Ausbildung zur Mediatorin von Februar 2019 – November 2019 absolviert und damit die Anerkennung erlangt als

Lizenzierte Mediatorin

Die Ausbildung umfasste:
im Grundkurs 120 Stunden und im Aufbaukur 80 Stunden

Hierzu gehörten:
90 Stunden Theorie/Methodik
20 Stunden Recht und Mediation
10 Stunden Berufliche Reflexion / Selbsterfahrung
30 Stunden Supervision
20 Stunden Intervention
80 Stunden Mediation in ausgewählten Anwendungsgebieten
Nachweis einer durchgeführten einzelsupervidierten Mediation
am 1. November 2019 durch René Zimmermann

Mit diesem Zertifikat wird zudem die wesentliche Anerkennungs Voraussetzung zur Mediatorin BM geleistet.

Die Ausbildungsteilung:
Dipl. Soz.-Wiss. René Zimmermann
Mediator, Ausbilder, Supervisor BM
Systemischer Therapeut (DGSF)
Brokstraße 14, 28203 Bremen

Bremen, den 1. Dezember 2019

René Zimmermann

LEHR- UND ZEITPLAN

Terminänderungen sind noch möglich

Nr.	UE	INHALTE	TERMINE
V01	20	Grundlagen, Prinzipien und Felder der Mediation	15 – 17.02.
V02	20	Die 5 Phasen der Mediation	08. – 10.03.
V03	20	Kommunikations- und Verhandlungstechniken	29. – 31.03.
V04	20	Konflikt und Eskalation	03.-05.05.
V05	20	Mediation & Recht	24. – 26.05.
V06	20	Persönliche Kompetenz, Haltung und Rollenverständnis	21. – 23.06.
V07	20	Supervision	30.8. – 01.09.
V08	20	Mediation in Familien und Intervision	27. – 29.09.
V09	20	Supervision	25. – 27.10.
V10	20	Mediation am Arbeitsplatz und Intervision	22. – 24.11.

JETZT ANMELDEN

rene.zimmermann@wegebereiter.de

0176 – 698 99 326